WEMACOM

Access-Systeme von Keymile

[01.11.2018] Der Netzbetreiber WEMACOM nutzt für den Glasfaseranschluss und den ultraschnellen Breitband-Zugang von Privat- und Gewerbekunden die Produkte von Anbieter Keymile.

Das Schweriner Unternehmen WEMACOM baut sein Glasfasernetz stark aus. Ziel sei der FTTH-Ausbau, das heißt der durchgängige Glasfaseranschluss bis ins Haus beziehungsweise die Geschäftsräume von Unternehmen im südlichen Ostseeraum. In Parchim ist der Ausbau von drei Clustern im Gange, meldet WEMACOM. In Nordwestmecklenburg habe das Joint Venture von WEMAG und den Stadtwerken Schwerin die Konzession für 14 Projektgebiete erhalten. Dort entstehe ein umfangreiches Glasfasernetz bis zu den einzelnen Teilnehmern. Vorgesehen sei die Verlegung von 2.000 Kilometern Glasfaserkabel für rund 80 Gemeinden des Landkreises mit bis zu 30.000 Hausanschlüssen.
Bei der Auswahl der Access-Systeme entschied sich WEMACOM für den IP-MSAN MileGate von Keymile. Wie der Anbieter von Telekommunikationssystemen für den Breitband-Zugang mitteilt, sprach die hohe Flexibilität der MileGate-Produktfamilie, die eine sehr einfache Ausweitung auf vielfältige Kommunikationsdienste und Funktionalitäten möglich mache, für Keymile. Zudem habe WEMACOM in vorherigen Projekten sehr gute Erfahrungen mit den Keymile-Lösungen gemacht.

(al)

Stichwörter: Breitband, Keymile, WEMACOM